

AVT bedeutet für uns...

Erik war knapp drei Monate alt, als die Diagnose Schwerhörigkeit fest stand. Es traf uns wie ein Blitz. Wir hatten tausend Fragen und fühlten uns gleichzeitig hilflos.

AVT - das bedeutete für uns anfangs vor allem Zuversicht. Zuversicht darauf, dass unser Sohn trotz Schwerhörigkeit gut in die Sprache kommen wird.

AVT bedeutete Orientierung. Eine Orientierung dahingehend, wie wir es Erik auch und gerade im Alltag leichter machen können, Worte und deren Bedeutung zu BE-greifen und Freude daran zu haben, Sprache zu benutzen.

AVT war und ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Wenn wir an AVT denken, denken wir immer auch an die Personen, die für uns dahinter stehen und die uns so manches gezeigt und beigebracht haben - Elke und Beate.

Und Erik? Wenn er an AVT denkt, denkt er an Spiele mit tönenden Murmeln, lustige Geschichten, welche über Tierfiguren lebendiger werden, Basteln - kurz: An schöne und spannende Nachmittage, die er gemeinsam mit uns oder der Oma bei Elke verbracht hat. Und dass wir alle während dessen viel gelernt haben, passierte - fast - nebenbei.

Eltern von Erik (4Jahre)